

[12127.] Ein angesehenes Verlagsgeschäft in Preussen, dessen jährlicher Gesamtumsatz etwa 60,000 \mathfrak{r} beträgt und wovon vermöge seiner eigenthümlichen Betriebsweise 52 bis 55,000 \mathfrak{r} zu den Baareinnahmen gehören, ist persönlicher Gründe halber, die jede Absicht, durch den Verkauf einen Gewinn zu erzielen, ausschliessen, unter äusserst loyalen Verhältnissen zu verkaufen. Verkaufspreis, nach greifbaren, wirklich vorhandenen Werthen, 30 bis 32,000 \mathfrak{r} , mit einer Anzahlung von circa 15,000 \mathfrak{r} .

Zu weiterer Auskunft ist bereit

Julius Krauss in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Abdruck des Circulars vom 15. Juli.

[12128.] In meinem Verlage erschien soeben und wurden an alle Handlungen, welche vor- ausichtlich Abfag für russische Nova haben, beide Ausgaben versandt:

СТИХОТВОРЕНИЯ А. С. ПУШКИНА,

НЕ ВОШЕДШИЯ ВЪ ПОСЛѢДНЕЕ СОБРАНИЕ
ЕГО СОЧИНЕНИЙ.

Sämmtliche Gedichte

von

A. S. Puschkina,

die in der letzten Petersburger Ausgabe als verboten weggelassen sind.

(In russischer Sprache.)

Miniaturformat, 16 Bogen.

A cond. und in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12.

Es ist dies Buch, nach dessen sorgfältiger Zusammenstellung ich, durch viele Nachfragen veranlaßt, lange Zeit vergeblich suchte, eine, wie ich glaube, für alle im Auslande reisende Russen höchst erwünschte Publication. Der Zusammensteller, ein bekannter russischer Literat, hat sich Jahre lang mit der Herausgabe des Werkes beschäftigt; der Werth desselben in Hinsicht auf Correctheit und Vollständigkeit wird von jedem gebildeten Russen leicht erkannt werden. Die Ausstattung in Druck und Papier ist elegant. Für die Besitzer der Petersburger großen Ausgabe (von Leipzig durch die Herren Fries, Wagner &c. zu beziehen) von Puschkina's Werken ist gleichzeitig

obiges Werk

in gr. 8.-Form. 16 Bog. Preis ebenfalls 1 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{S} , à cond. und in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12, in Druck, Papier, Umschlag und Format völlig übereinstimmend mit der Petersburger Ausgabe erschienen. Es wird mithin so den reisenden Russen möglich gemacht, sich ihren ersten Lieblingsdichter vollständig zu beschaffen und also je nach Wunsch entweder das, was sie bereits besitzen, zu completiren oder die interessantesten Gedichte des Autors in einem kleinen eleganten Bändchen apart zu kaufen. — Die Anzahl der neu aufgenommenen, bisher niemals, weder in Leipzig, noch in Rußland, gedruckten Gedichte beträgt

47. Das Werk ist durch eine gewissenhaft bearbeitete Bibliographie, welche die in Rußland erschienene Ausgabe Seite für Seite ergänzt, vervollständigt. — Wo noch weitere Exemplare à cond. gewünscht werden, bitte ich, zu verlangen.

Gleichzeitig empfehle ich das früher erschienene Buch:

СОЧИНЕНИЯ

A. С. Грибоедова.

Sämmtliche Gedichte

von

Grybojedoff.

(In russischer Sprache.)

Einzig vollständige und correcte Ausgabe. 8.-Form. 20 Bog. 1 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{S} .

In Rechnung 25%, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 13/12.

Lassen Sie obiges Werk, das ich auf Verlangen à cond. gebe, nicht auf dem Lager stehen; es wird von Russen gern gekauft.

Berlin, den 23. Juli 1861.

R. Wagner.

[12129.] Soeben erschien:

Thimm's London und Manchester für 1861.

Ein praktisches Reisebuch für England und Schottland mit Karten und Plänen.

9. gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage.

Gebunden 25 \mathfrak{R} , 15 \mathfrak{R} baar; 13/12 für 6 \mathfrak{r} baar.

Ferner ist bei mir erschienen:

Der Englische und Amerikanische Dolmetscher.

Ein Handbuch für Jeden, der in der aller- kürzesten Zeit ohne Lehrer richtig Englisch lernen und sprechen will.

Von

William Jones.

12. Cartonirt 10 \mathfrak{R} ord., 6 \mathfrak{R} baar; 13/12 für 2 \mathfrak{r} baar.

Dieser Dolmetscher zeichnet sich namentlich dadurch aus, daß dem Lernenden „richtiges und gutes Englisch“ geboten wird; die Aussprache jedes Wortes ist mit großer Genauigkeit von wirklichen Kennern der Sprache, hier in London, angefertigt worden.

Beide werden in Leipzig ausgeliefert.

London.

Franz Thimm.

[12130.] Im Laufe dieser Woche versenden wir zur Fortsetzung:

Der

preussische Civil- und Straf-Prozess.

Ein Handbuch für angehende Juristen und Justiz-Bureau-Beamte und ein Leitfaden für das prozessführende Publikum von F. Grauer und A. Rump. 8. Hft. gr. 8.

Preis 10 \mathfrak{S} .

Es ist dieses Heft das Schlussheft des ersten Theils des oben beregten Werkes, des preussischen Civil-Prozesses, und bilden diese acht Hefte ein abgeschlossenes Ganze.

Achtungsvoll und ergebenst

Lissa, den 21. Juli 1861.

Ernst Günther's Verlag.

Neue Werke über Stenographie!

[12131.]

Soeben erschien, kann aber nur fest resp. baar gegeben werden:

L e h r b u c h

der deutschen

Kammer-Stenografie.

Nach Gabelsberger's System.

Borzüglich zum Selbstunterricht

von

Leopold Conn.

gr. 8. Opt. Geh. Ladenpreis 1 \mathfrak{r} 15 \mathfrak{R} , 1 \mathfrak{r} 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{R} netto.

B e r i c h t

über die am 1. Juni 1861 abgeh.

General-Versammlung

des

Central-Vereines der Stenografen

zu Wien.

Stenografisch aufgenommen und auto- grafirt

von

Ant. B. Kühnelt.

gr. 8. Geh. 7 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{R} ord., 5 \mathfrak{R} netto baar.

R e v i s i o n

des

Gabelsberger'schen Systems

und der

Dresdener Commissions-Beschlüsse

von

Carl Faulmann.

8. Geh. 6 \mathfrak{R} baar.

Von letzten beiden Piecen, welche in den Stenographen-Kreisen großes Aufsehen erregen, belieben Sie rasch zu verlangen, da die Auflage bald zu Ende geht.

Zugleich erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß die

Blätter für Stenografie.

III. Jahrg. 1. Lfg.

bereits im Drucke und binnen 8 Tagen erscheinen.

Wien, den 18. Juli 1861.

Franz Kospini, Buchhändler des oesterr. Sten.-Central-Vereins.

[12132.] Soeben erschien:

Recherches anatomiques sur les Annélides, Turbellariés, Opalines et Grégarines, observées dans les Hébrides par le Dr. E. Claparède. 1 Vol. in-4. Avec 7 planches. 8 fr.

Dieses neue Werk Edouard Claparède's stellen wir gern denjenigen Handlungen, welche dessen „Etudes sur les Infusoires et les Rhizopodes“ abgesetzt haben, à cond. zur Disposition und bitten um thätige Verwendung.

Basel, im Juli 1861.

H. Georg's Verlagsbuchh.

215*